Hinweis zum Ausfüllen

Kanton Zürich

DA-2 juristische Personen 2016

Antrag auf pauschale Steueranrechnung für ausländische Dividenden und Zinsen – Fälligkeiten 2016 bzw. 2015 / 2016

Reg.-Nr. | **Gemeinde**

Name / Firma

Adresse | PLZ / Ort

Sitz zu Beginn des Geschäftsjahres 2016 bzw. 2015 / 2016

Vertreter/in, bevollmächtigt zur Entgegennahme von Auflagen und Entscheiden:

Sitz am Ende des Geschäftsjahres 2016 bzw. 2015 / 2016

Telefon | Treuhänder-ID **CHE**

Angaben zur Überweisung: Wir bitten Sie, uns die IBAN-Nr. eines Schweizer Kontos mit Währung CHF anzugeben. Die Angaben sind zwingend, da keine Verrechnung erfolgt.

IBAN-Nr. 4250 CH

Konto lautend auf 4255

1. Unterliegen Sie für das Geschäftsjahr 2016 bzw. 2015 / 2016 an Ihrem Sitz der **direkten Bundessteuer** und der Gewinnsteuer des **Kantons und der Gemeinden?**

   ☐ Ja ☐ Nein Bemerkungen:

2. Unterliegen alle aufgeführten Dividenden und Zinsen den vollen Steuern vom Reingewinn / Reinertrag?

   ☐ Ja ☐ Nein Wenn nein, sind derartige Dividenden und Zinsen zu bezeichnen.

		CHF ohne Rappen
3.	**Gesamterträge** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2016 bzw. 2015/2016	
4.	**Total Kapitalerträge** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2016 bzw. 2015/2016	
5.	**Schuldzinsen/Finanzierungskosten** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2016 bzw. 2015/2016	
6.	**Wertschriftenaufwendungen** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2016 bzw. 2015/2016	
7.	**Gesamt-Aktiven** gem. Bilanz per Ende GJ 2016 bzw. 2015/2016	
8.	**Gesamt-Buchwert** der im Antrag enthaltenen DBA-Titel gem. Bilanz per Ende GJ 2016 bzw. 2015/2016	

Entscheid
(bitte leer lassen)

Eingangsdatum

Pauschale Steueranrechnung
Fälligkeiten 2016 bzw. 2015 / 2016 bewilligt für

CHF

Visum Revisor

Dem Antrag ist eine Kopie der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz für das Geschäftsjahr 2016 bzw. 2015/2016 beizulegen. Falls ein Beteiligungsabzug geltend gemacht wird, ist das Formular «Beteiligungsabzug» (Berechnung der prozentualen Ermässigung der Steuer von Reingewinn – § 72 und 72a StG bzw. Art. 69 DBG) ebenfalls beizulegen.
Um eine formelle Prüfung des Antrages vornehmen zu können, müssen zwingend sämtliche Dividenden- und Zinsabrechnungen, auf denen der Quellensteuerabzug ersichtlich ist, beigelegt werden. Ebenfalls benötigen wir die entsprechenden Kontoauszüge, auf denen der Ertrag und das entsprechende Buchungsdatum ersichtlich ist.

Der/Die Antragsteller/in erklärt,
- dass die aufgeführten Dividenden und Zinsen und allfällige Steuerrückerstattungen und die pauschale Steueranrechnung als Ertrag verbucht wurden;
- dass der/die Antragsteller/in weder durch die anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommen noch durch den Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1962 sowie dem Kreisschreiben vom 31. Dezember 1962, dem Kreisschreiben vom 17. Dezember 1998 und dem Kreisschreiben vom 1. August 2010 betreffend Massnahmen gegen die ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen des Bundes von der Geltendmachung der Abkommensvorteile ausgeschlossen ist und
- dass die in diesem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Beilagen
___ Beiblätter
___ Bank-/Ertragsabrechnungen

Ort und Datum | Unterschrift | Unterschrift

4316162601281

Eingaben löschen | Drucken | Speichern | Nächste Seite

DA-2 Antrag auf pauschale Steueranrechnung

Staat	Nennwert Stückzahl	Valoren-Nr.	Genaue Bezeichnung der Kapitalanlagen	Zugang 2016 Kauf, Eröffnung	Abgang 2016 Verkauf, Saldierung	Verbuchter Ertrag [1] 2016 bzw. 2015/2016	Bruttoertrag 2016 bzw. 2015/2016	Pauschale Steueranrechnung		DB oder Kt./Gde. [2]
				Datum	Datum	CHF ohne Rappen	CHF ohne Rappen	%	CHF ohne Rappen	(siehe Frage 2)
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
								=		
			Übertrag aus Beiblättern	4222						
			Rückerstattung Pauschale Steueranrechnung [3]	4223						
			Total	4224				4225		4226

1) Diese Kolonne ist nur von Unternehmen auszufüllen, die kaufmännische Bücher führen.

2) Erträgnisse, die nur der **direkten Bundessteuer** oder nur der **Einkommenssteuer des Kantons und der Gemeinden** unterliegen, sind mit **DB** bzw. **Kt./Gde.** zu bezeichnen.

3) Anzugeben ist die im Geschäftsjahr 2016 bzw. 2015/2016 als Ertrag verbuchte Pauschale Steueranrechnung von Fälligkeiten vergangener Jahre.

Bemerkungen

4316162602281

Eingaben löschen | Drucken | Speichern

Vorherige Seite | Nächste Seite

Kanton Zürich

Fragebogen zum Antrag DA-2 (Dividenden und Zinsen)

Um den Antrag auf pauschale Steueranrechnung (Form. DA-2) möglichst effizient prüfen zu können, bitten wir Sie, die nachstehenden Fragen ausführlich zu beantworten.

1. Fragen zu den deklarierten Dividenden- bzw. Zinserträgen

a) Wurde auf diese *Dividenden- bzw. Zinserträgen* tatsächlich eine Quellensteuer erhoben? Bitte um Nachweise (Ertragsabrechnungen auf denen der Quellensteuerabzug ersichtlich ist).

b) Werden diese *Dividenden- bzw. Zinserträge* zu einem wesentlichen Teil unmittelbar oder mittelbar an **nicht abkommensberechtigte Personen** weitergeleitet (Verbot des Durchlaufs)?

2. Fragen zur «Erfolgsrechnung» (ER)

a) Welche Ertragsposition in der Erfolgsrechnung beinhaltet die deklarierten *Dividenden- bzw. Zinserträge*?
Die entsprechenden Kontoblätter sind beizulegen und die deklarierten *Dividenden- bzw. Zinserträge* zu markieren.

b) Wurden im Zusammenhang mit den deklarierten *Dividenden- bzw. Zinserträgen* Abschreibungen, Rückstellungen oder Wertberichtigungen verbucht? Falls ja, sind die Details (Aufstellungen) beizulegen.

3. Weitere Fragen

Betrag in CHF der anderen (nicht auf DA-2 deklariert) in diesem Geschäftsjahr verbuchten *Dividenden- und Zinserträgen*. Diese Frage ist insbesondere deshalb zu beantworten, weil das betreffende Konto in der Regel mit «Kapitalerträgen» (Dividenden und Zinsen) des Aus- und Inlandes gemischt geführt wird (zum Teil mit/ohne Quellensteuer).

4. Weitere zusätzliche Unterlagen bzw. Angaben

Die Kontoblätter der Bilanz, auf denen die einzelnen Buchwerte der von Ihnen mit dem Formular DA-2 deklarierten Positionen ersichtlich sind, sind dem Antrag beizulegen. Die entsprechenden Positionen sind farblich zu markieren.

Ihre zusätzlichen Hinweise zum Fragebogen bzw. Formular DA-2